

Chorstimmen auf hohem Niveau

Gehaltvolles Jahreskonzert des Männerchors 1853 Eiserfeld mit Gastchören und Instrumentalisten



Beim Jahreskonzert des MC 1853 Eiserfeld erfreute auch der Gemischte Chor Zeitgeist unter der Leitung von Dieter Ohm. Foto: gast

gast Eiserfeld. Unter Mitwirkung des Gemischten Chores Zeitgeist Eiserfeld sowie der in Bergneustadt beheimateten Chöre The Voices und The Voice Boys gestaltete der Männerchor (MC) 1853 unter der Leitung von Chordirektor FDB Dieter Ohm am Samstagabend im Eiserfelder Kulturzentrum Richerfeldhalle sein diesjähriges Jahreskonzert.

Klangvoll eröffnet wurde die Veranstaltung nach einem Grußwort von Männerchor-Vorsitzendem Guido Opfer vom MC Eiserfeld mit dem von Franz Schubert geschaffenen „Abendfrieden“. Dem von Wilhelm Nagel komponierten Chorwerk „Schöne Nacht“ widmeten die Sänger im Anschluss große Aufmerksamkeit, ließen danach zur großen Freude der Konzertbesucher das von Otto Groll geschriebene „Ave Maria der Berge“ erklingen und trugen mit beeindruckenden Worten das von Bepi De Marzi vertonte italienische Berglied „Benia Calastoria“ (Das Tal in den Bergen) vor, das von Beniamino und der Rückkehr in sein verändertes Heimatdorf erzählt. Das mit dem im zweiten Konzertteil gesungenen schottischen Folksong „Loch Lomond“ sowie den wirkungsvoll zum Vortrag gebrachten Titeln „Wie kann

es sein“ und „Das Sägewerk von Segeberg“ punkteten die Sänger bei ihren begeisterten Zuhörern. Nach diesem musikalisch gehaltvollen Auftakt betrat der ebenfalls von Chordirektor FDB Dieter Ohm geleitete Gemischte Chor Zeitgeist Eiserfeld die Bühne und erfreute mit Marius Müller-Westernhagens Rockballade „Freiheit“ und Ulrich Düllbergs „Ich schenk dir einen Schutzengel“. Mit großem Engagement servierten die Sängerinnen und Sänger dann den erfolgreichen Titel der Popgruppe ABBA „Mich trägt mein Traum“. Herbert Grönemeyers Song „Der Weg“ widmeten die Sängerinnen und Sänger danach ihre Aufmerksamkeit und trugen mit viel Hingabe Elton Johns Erfolgslied „Circle Of Life“ und „An den Ufern der Nacht“ von den Puhdys vor. Musikalisch wirkungsvoll begleitet wurden die Eiserfelder Chöre von den Instrumentalisten Julian Puchelt (Trompete), Jutta Hering (Flöte) und Ilona Broda (Flügel).

Unter der Leitung von Ralf Zimmermann bereicherte der gemischte Gastchor The Voices an diesem Abend die Veranstaltung und eröffnete mit dem Titel „Truly, Madly, Deeply“ gekonnt und spritzig eine Reihe gern gehörter Lieder. Der

überragend agierende Klangkörper, bei dem die Frauen dominierten, begeisterte das aufmerksam lauschende Auditorium mit dem Udo-Jürgens-Hit „Ihr von morgen“ und der „Bohemian Rhapsody“ von Queen ebenso wie mit den beschwingt vortragenen Chorwerken „Seasons Of Love“, „If You Could Read My Mind“ sowie dem von den Beach Boys stammenden Ohrwurm „California Girls“ und wurde mit tosendem Applaus belohnt.

Lieder nach Ansage lieferte im letzten Block der ebenfalls aus Bergneustadt stammende und vom mitwirkenden Ralf Zimmermann geleitete A-cappella-Chor The Voice Boys. Der grandiose Auftritt kam richtig gut an und sorgte für entsprechende Stimmung. Mit Titeln wie „Mädchen, lach doch mal“, „King Of The Road“ und der Geschichte vom „Thermomix“, dem Allzweckgerät für Frauen und Männer, trafen die acht quirligen Akteure den Nerv der Konzertbesucher. Als weitere Leckerbissen servierten die Voice Boys das witzig gestaltete „Nacktbilder“ nach der Melodie von „Mathilda“, begeisterten mit dem als vielfacher Vater verdächtigten „Bofrost-Mann“ und verabschiedeten sich mit einer turbulenten Zugabe.